

## Kurzmeldungen

## Absamer Pistolenschützen als Spitzenreiter im Finale

**Scharnstein** – Die Tiroler Pistolenschützen vom HSV Absam sind eine Klasse für sich. Als Titelverteidiger in die neue Bundesliga-Saison gestartet, ließen Kevin und Willy Kaltenegger, Rudi Sailer sowie Alex Wutte bislang keine Zweifel, dass sie auch heuer wieder um den Sieg

mitschießen werden. Nach drei Vorkämpfen in Arzl setzten sich die Tiroler am Wochenende in Scharnstein (OÖ) unter 15 Teams mit drei Siegen an der Spitze fest. Damit gehen die Absamer als Favorit ins Finalwochenende am 12. und 13. März in Zell am Ziller. (TT)

## Erster Schritt in Richtung EM

**Follonica** – Tirols junge Judokämpfer haben die U18-EM Ende Juli in Samsun (TUR) ins Visier genommen. Mit der Erfüllung einer Qualifikationsvorgabe am Wochenende darf sich Fabian Hofer berechnete Hoffnungen darauf machen. Der JZ-Innsbruck-Kämpfer kam beim ersten Europacup in Follonica (ITA) auf Rang fünf. Marisa Andrich (JZ Volksbank Kufstein) wurde Neunte. Ihre Kollegin Natascha Pircher musste sich indes zweimal geschlagen geben. (TT)



Tiroler Judo-Hoffnung bei der U18-EM: Fabian Hofer. Foto: TVJ

## Vorfriede auf die Tiroler Titelkämpfe

**Matrei** – Die Union Matrei Sektion Ski freut sich auf das Wochenende: Die Osttiroler tragen im Gebiet Matrei/Kals die Tiroler alpinen Schülermeisterschaften (U13 bis U16) in den Disziplinen Super-G (Freitag/zwei Rennen), Riesentorlauf (Samstag) und Slalom (Sonntag) aus. „Eine ehrenvolle Aufgabe“, sagt Obmann Isidor Meixner. Rund 200 Rennläufer werden erwartet. (TT)

## Raiders mit den nächsten Imports

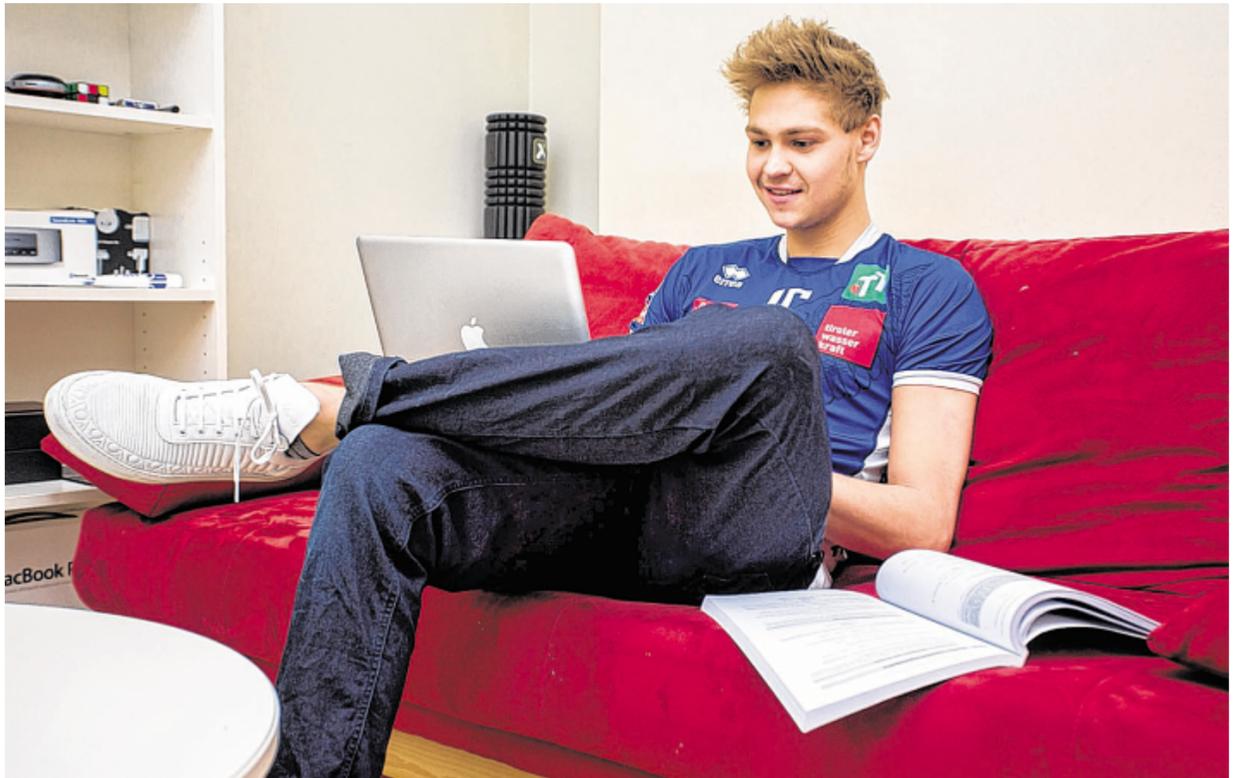
**Innsbruck** – Knapp einen Monat vor dem Saisonstart der neuen Football-Saison schreiten die Planungen bei den Swarco Raiders weiter voran: Nach Jermaine Guynn (Defensive Lineman) wurde nun Dijon Washington (Defensive Backfield) unter Vertrag genommen. Der kommt von der Football-verrückten Universität von Nebraska. Washington: „Ich will für die Raiders spielen, weil sie immer um Titel spielen.“ Headcoach Shuan Fatah vertraut vor allem auf die Routine des Imports. (TT)

## Hockey-Nachwuchs gewann „Pee Wee“

**Québec** – Das Team „Austrian Select“ zeigte beim „Pee-Wee“, einem großen Eishockey-Nachwuchsturnier, in Québec (CAN), auf. Die jungen Österreicher, darunter der Tiroler Verteidiger Luca Venier, gewannen alle Gruppenspiele im Bewerb Inter B und siegten dann auch im Finale 6:2 über Moncton Wildcats. (TT)

## Auf Langlaufskiern durch drei Täler

**Pertisau** – Die Loipen sind präpariert, die Langläufer können kommen: Am Sonntag (ab 9.30 Uhr) steigt nahe Pertisau der Volkslanglauf „Achensee 3-Täler-Lauf“ für Kinder, Hobbyläufer und Profis aller Altersklassen. Weitere Informationen unter: [www.achensee.com/3-taeler-lauf](http://www.achensee.com/3-taeler-lauf). (TT)



Versucht derzeit den Spagat zwischen dem Profisport und dem BWL-Studium: Hypo-Außenangreifer Niklas Kronthaler.

Foto: Rottensteiner

## Zwischen Karriereende, Neidern und Studium

Wenn Hypos Volleyballer heute (19 Uhr, USI) in der MEVZA gegen Castella aufschlagen, dann wird einer erneut fehlen: Niklas Kronthaler.

Von Daniel Suckert

**Innsbruck** – „Der ist ja nur dabei, weil der Vater der Manager des Clubs ist“ – Vorurteile wie diese kennt Niklas Kronthaler, seines Zeichens Filius von Hypo-Macher Hannes, zur Genüge. Sätze, die der 21-Jährige in die Kategorie „Zusatzmotivation“ einordnet. Mehr zu schaffen macht der Nummer 15 bei den Hypo Volleyballern der eigene Körper. Drei große Operationen musste der BWL-Student in zwei Jahren über sich ergehen lassen. Ein Karriereende kam selbst in den dunkelsten Stunden nicht in Frage.

Der Leidensweg begann im Sommer vor zwei Jahren. Der Ellbogen schwoll an, drei Monate Pause inklusive Spritzen-therapie standen auf dem Programm. Drei Tage nach dem Wiedereinstieg ins Training erneut dasselbe Bild:

Eine Operation und das Karriereende standen im Raum. „Der Arzt hat gesagt, dass es diesen Eingriff sehr selten gibt und die Erfolgchancen als Profi-Volleyballer nicht sehr gut stehen“, erinnert sich der Filius des Baulöwen. Nach Wochen des Bangens klappte alles komplikationsfrei.

Erneut sechs Monate später brachte eine Routineuntersuchung des Knies die nächste Hiobsbotschaft: Die Patellasehne sei lädiert, diese würde eine volle Saison nicht halten. „Da war ich extrem am Boden zerstört. Viele in meinem Umfeld sprachen vom Ende des Profi-Daseins. Mein Vater aber nicht, der sagte: ‚Gemeinsam schaffen wir’s‘, fasst der österreichische U21-Meister zusammen.

Operation, Regeneration und die erneute Hoffnung auf eine Rückkehr. Und abermals löste sich diese schnell

in Rauch auf. Der Eingriff im Knie beleidigte den Schleimbeutel, der musste nun entfernt werden. Nun steht der Fan des englischen Premier-League-Clubs Manchester United wieder am Anfang. Kronthaler: „Ich trainiere zwar, bin aber noch nicht dort, wo ich sein möchte. Das Knie ist noch nicht ganz gut, aber mein Arzt meinte, im Vergleich zum Ellbogen sei das ein Klacks.“

Nach der langen Leidensgeschichte haben sich die Ziele und Wünsche relativiert. Es gehe jetzt darum, erst einmal schmerzfrei trainieren zu können, schrittweise die Intensität zu steigern, um am Ende die Gewissheit zu bekommen, wo man leistungsmäßig überhaupt steht.

Und ausgerechnet die Neider sind in dieser Phase die, die dem Wirtschaftsstudenten den größten Antrieb ge-

ben: „Ich will es diesen Herren zeigen, dass ich zu Recht beim österreichischen Meister unter Vertrag stehe!“

Das familiäre Nest hat er bereits länger verlassen, wohnt jetzt nur drei Minuten von der SoWi entfernt, um den Spagat zwischen Studium und Profisport auf eigenen Beinen zu meistern.

Das heutige MEVZA-Duell mit Castella wird er erneut von der Tribüne aus verfolgen. Und sich insgeheim nur eines wünschen: „Hoffentlich stehe ich bald wieder im Dress am Parkett.“

## Volleyball – MEVZA

**MEVZA, letzte Runde:** Hypo Tirol Volleyballteam – Castella 19 Uhr, USI-Halle.

Tickets: Abendkasse, 5 €.

**Final-Four:** 11./12. März, Laibach.

## Tiroler Skisport-Ergebnisse – Ski alpin, Langlauf und Sprunglauf

**Raffaiken, Landescup am Hochzeiger in Jerzens, Tiroler Meisterschaft Super-G, Sch U15/16 w:** 1. Tina Schädle (SC Tannheimertal) ex aequo mit Mira Raggl (SV Zams) Tiroler Meisterinnen, 3. Selina Soubek (SK Lienz); **Sch U15/16 m:** 1. Martin Weirather (SV Wängle) Tiroler Meister, 2. Luca Gstrein (SC Sölden-Hochsölden), 3. Pascal Mair (SV Weissenbach).

**Landescup-Wertung, Super-G, Sch U15/16 w:** 1. Schädle, 2. Lena Wechner (RSK Finkenberg), 3. Soubek; **Sch U15/16 m:** 1. Sebastina Trapl (SC Alpbach), 2. Pascal Mair (SV Weissenbach), 3. Armin Domauer (SC Mayrhofen);

**Tirol Milch Langlauf Cup, Sumi-Cup West und Grenzlandcup in St. Ulrich, Klassensieger, Sch 8:** Florian Wegscheider (SC Hammer); **Sch 9:** Luna Emilia Hoß (WSV Wörgl), Josef Widmoser (SC

St. Ulrich); **Sch 10:** Heidi Bucher (NT Absam), Leon Puchinger (KSC); **Sch 11:** Anna Geisteringer (SC Eisenerz), Aleksander Dufner (SC Hammer); **Sch 12:** Hannah Schweiger (HSV Hochfilzen), Christoph Laner (LLC Region Angerberg); **Sch 13:** Fabian Müllauer (HSV Saalfelden), Teresa Schwarz

(SC Leutasch); **Sch 14:** Victoria Mellitzer (Kitzbüheler SC), Andreas Söllner (SC St. Johann/T); **Sch 15:** Melanie Schmidl (SK Bad Gastein), Jonas Bacher (SC Leogang); **Jgd I:** Sanne Kaindl (LLC Region Angerberg), Andreas Hechenberger (Kitzbüheler SC); **Jgd II:** Georg Gleirscher (WSV Neustift).

**TT-Landescup Sprunglauf in Imst, Klassensieger, Mädchen:** Anna-Sophia Gredler (SC-Mayrhofen), Leonie Wallner (SC Fieberbrunn); **Kinder (HS15):** Elias Steiner, Jakob Steinberger (beide SC-Mayrhofen); **Schüler:** Annalena Slamik (NT Absam), Elias Kogler, Marco Wörgötter (beide KSC).

**Uniq Masters Cup Tirol am Kellerjoch in Schwaz, Damen, RTL I:** 1. Elisabeth Zwicknagl (KSC), 2. Heidi Weber (SV Gries/S), 3. Brigitte Nagiller (TU Innsbruck); **RTL II:** 1. Heidi Weber (SV Gries/S), 2. Elisabeth Zwicknagl (KSC), 3. Brigitte Nagiller (TU Innsbruck); **Herren A (U55), RTL I:** 1. Thomas Giggler (SC Volders), 2. Hans-Jörg Gstrein (SC Sölden), 3. Reinhard Kofler (SV Gries/S); **RTL II:** 1. Thomas Giggler (SC Volders), 2. Hans-Jörg Gstrein (SC Sölden), 3. Werner Zangerl (SC Tobadill); **Herren B (U55), RTL I:** 1. Josef Fuchs (SC Kelchsau), 2. Alois Steiner (SC Mayrhofen), 3. Hans-Jörg Hotter (SC Mayrhofen); **RTL II:** 1. Josef Fuchs (SC Kelchsau), 2. Hans-Jörg Hotter (SC Mayrhofen), 3. Leonhard Gleirscher (WSV Neustift); **Weitere Termine:** am Glungezer (Samstag) und am Spieljoch (Sonntag), wo der WSV Buch die zu Saisonbeginn abgesagten Rennen nachholt.



## Meisterliche Jugendliche

Einen Doppelsieg feierte Tirols alpiner Nachwuchs vergangene Woche bei den österreichischen Meisterschaften in der Abfahrt in Saalbach: Junioren-WM-Starter Clemens Nocker (Bild, U18/Trins) und Florian Spiecker (U21/Serfaus) holten Gold.

Foto: gepa



Jubelnde Jungspringer: Jakob Steinberger siegte vor Stephan Embacher und Simon Steinberger (Kinder II.) Foto: TVS